



„Irxn“präsentierte bayerische Volksmusik auf unkonventionelle Art.

Es brodelt auf Bairisch

„Irxn“ stimmt auf den Film „Bavaria Vista Club“ ein

Sie sind heimatverbunden und welttoffen. Sie, das sind Volksmusikgruppen, die in die bayerische Volksmusik Rhythmen von Jazz, Blues und Reggae einbringen und zu einer Musik vereinen, die sich authentisch zeigt, eine Musik aus dem Volk für das Volk wird. Was sich alles dahinter verbirgt, das wurde am Samstag im „Schwarzen Hahn“ gezeigt. Da spielte zuerst die Gruppe „Irxn“ auf, die mit ihrer Interpretation von bayerischer Volksmusik einstimmt auf den Film „Bavaria Vista Club“. Ein Dokumentarfilm von Walter Steffen über Musikgruppen, die sich heute in Bayern unter Volksmusik finden, darüber, wie es in Bayern musikalisch brodelt.

„Irxn“ machten ihrem Namen gleich Ehre, steht er doch für Kraft und Stärke. Gitarrist und Leadsänger Berni Maisberger, Geigerin Trixi

Weiß, Peter Gschwandtnr am Bass und an der Tuba, Markus Traurig am Schlagzeug und Reinhold Alshemer mit seiner Gitarre legten gewaltig los. Schon optisch wurde gleich mal klargestellt, dass sie unter Volksmusik keine Stubnmusi meinen. Trixi in schwarzem Outfit und mit Keltenarmreif auf dem Oberarm, Berni mit Zylinder auf seiner langen Mähne, Reinhold im Schottenrock und mit Bart, zu zwei Zöpfen verzwirbelt und Stoßzähnen nicht unähnlich.

Ihre Musik ist unverkennbar bayerisch und doch viel mehr. Keltische Klänge sind hineingewoben, Anleihen aus dem Balkan, Polka-Rhythmen oder mittelalterliche Weisen gehören ebenso selbstverständlich dazu. Rock und Punk ist das Metier von „Irxn“. Ihre musikalische Sprache ist eigenwillig, voller Lebensfreude. Ihre Lieder gehen

über alltägliche Dinge und die Fragen des Lebens im Dialekt, und (fast) jeder versteht sie. Sie singen, wie ihnen der Schnabel gewachsen ist, wie es so schön bairisch heißt.

Dem Publikum gefällt es. Die Stimmung steigt, der Wirtssaal entwickelt sich zu einem Raum gleich einer Insel, wohligh warm, zu einem munteren Fest. „Irxn“, so unkonventionell sie bayerische Volksmusik präsentiert, so eindrucksvoll hat sie bewiesen: eine Musik aus dem Volk für das Volk.

Und das war die beste Überleitung zum Dokumentarfilm „Bavaria Vista Club“ von Walter Steffen. Nicht nur, weil „Irxn“ als eine Musikgruppe im Film vorgestellt wurde, auch und gerade weil sie eben Musik macht, die ein heutiges Lebensgefühl spiegelt, die Einflüsse einer immer enger zusammenwachsenden Welt aufnimmt. -bau-